

Welcher Abgeordneter denkt so wie ich? ^[1]

Einreichung für Verwaltung im Wandel ^[2] | Kategorie: keine



Beschreibung

=Derzeitiger Stand=

Es gibt auf der Seite www.parlament.gv.at eine Übersicht aller Abgeordneten mit folgenden Infos:

- * Wahlkreis
- * Parteizugehörigkeit
- * Ausschüsse
- * ...

=Ideen=

- * Übersicht aller Abstimmungen dieses Abgeordneten mit optionaler Begründung (z.B.: Parteizwang :-)
- * Jeder User hat die Möglichkeit selbst virtuell über Anträge abzustimmen. Daraus können dann jene Abgeordneten ermittelt werden, die am ähnlichsten abgestimmt haben.
- * Erweiterung dieser Übersicht auf alle Kandidaten, die auf einer eingereichten Wahlliste stehen.
- * Jeder Abgeordnete oder Kandidat hat ein Profil, mit seinen Anliegen. Auch hier kann ein Matching berechnet werden, welcher Kandidat die ähnlichsten Beweggründe hat.

Ideendetails

Erstellungsdatum	erstellt am 17. Oktober 2015 - 12:50 bearbeitet am 17. Oktober 2015 - 13:36
Interaktionen	5 Feedback 3 likes

User-Info

Benutzername	Philipp Glatzl
Benutzername	Philipp Glatzl ^[3]
E-Mail	p.glatzl@cnh.at
Level	Level 5 (A:36 C:16 T:15)

=Benefits=

* die Abgeordneten welcher Partei vertreten mich am Besten

* Leichte Bestimmung des Vorzugskandidaten bei Wahlen.

* Vertritt der Abgeordnete meines Vertrauens seine Positionen konsequent?

* Hinterfragen von Entscheidungen eines Abgeordneten (Chat, Messenger)

von Philipp Glatzl [3], am 30. Oktober 2015 - 17:29

Hallo Welten_Wandler, die Wahlkabine kenn ich und habe sie auch schon genutzt. Leider steht diese nur vor der Wahl zur Verfügung und ist nur für Parteien . Somit geht der einzelne Abgeordnete/Kandidat unter und die Vorzugsstimme bekommen nur jene Leute, die bekannt sind bzw. sich einen Personenwahlkampf leisten können. Ich finde, dass ein Abgeordneter, der für das Volk bestimmen soll, auch seine Entscheidung kund tun sollte. Ob er dies mit Begründung macht oder ohne sei ihr/ihm überlassen

von Welten_Wandler [4], am 26. Oktober 2015 - 17:17

Hallo, ich hätte eine Verständnisfrage: Meinst du, dass diese Orientierungshilfe so ähnlich funktioniert, wie die Website: Wahlkabine.at, die es vor Wahlen gibt? Ich verstehe das jetzt zumindest so ähnlich, nur dass man detailliertere Infos auf die Abgeordneten selbst herunterbrechen kann. <https://de.wikipedia.org/wiki/Wahlkabine.at> Frage: soll diese Info dann von jedem/jeder Abgeordneten verpflichtend anzugeben sein? beste Grüße

von Stevenson [5], am 23. Oktober 2015 - 21:44

Damit hat die Vorzugsstimme künftig auch mehr Bedeutung. Gefällt mir sehr gut.

von Philipp Glatzl [3], am 23. Oktober 2015 - 6:39

Danke hazelnut. Der "Bundestagsradar" ist da schon wirklich sehr weit. Gefällt mir sehr gut

von hazelnut [6], am 21. Oktober 2015 - 10:39

Gute Idee, es gibt bereits Best Practices für solche Ansätze - meines Erachtens zählt auf jeden fall der "Bundestagsradar" in Deutschland dazu: <http://www.spiegel.de/static/happ/politik/wahlen/bundestagsradar/v0/pub/>.

Links

[1] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/node/304736>

[2] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/verwalten>

[3] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/7765>

[4] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/7816>

[5] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/7811>

[6] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/7023>